

Letzte Nachrichten.

in Berlin, 28. März. (Privatelegramm.)

Die Berliner Börse vor heute etwas belebter und anfangt jetzt auf den Börsenbörsen waren Deutsche Renten 4% Proz. höher, Diskontanteile und Nationalbank 1% Proz. höher, Amerikaner 1% Proz. niedriger, Prinzener 1% Proz. höher, Deutsche-Lengenau 1% Proz. und Pariser 1% Proz. niedriger. Allemanns Elektrizitätsgesellschaft 1% Proz. niedriger; weiterhin gab die Tendenz allgemein nach Diskontanteile abgedreht, Trutz Konzern 1% Proz. niedriger. Ultimog 1% Proz. täglich Gold 1% Proz. und darüber, die Serbienbildung bietet Gold bis Ultimo 1% Proz., Graubünden 1% Proz. niedriger 4% Proz. Der Außenmarkt war fest. Der Raffomat war gleichfalls fest. Höher fanden Deutsche Münzbauerei 2% Proz., Schuhfabrik 2%, Sangerhauses Maschinen 2%, Schubert & Salier 2%, Münzmeister 2%, Allgemeine Berliner Optik 4%, Berliner Terraia 2%, Deutsche Goldsalt 2%, Überfelder Papier 2%, Weißer Zuckerkaffee 2%, Käfer 2%, Deutsche Sojens 2%, Ausim 2%, Eisenwerk Stahl 2%, Rohrdruck 2% Proz.

Die Galvanisierung der Berliner Börse ist geschlossen für die neuen Alten der Deutschen Gas- und Gleichstrom-Gesellschaft (Auer), für die Obligationen der Bierbrauerei Gebr. Mayer, ferner für die jungen Alten der Deutschen Bank.

Die Dresdner Bank wird, wie wir hören, demnächst die Befestigung der Alten der Niederländischen Telephonengesellschaft an der Berliner Börse beantragen.

Am formellen Freitag wird der Vorstand der Berliner Börse die Entgegennahme über die Frage des eventuellen Verfalls der Börse am Samstagnachmittag treffen.

In der heutigen Generalversammlung der Deutschen Bank waren 48,7 Millionen Wert Aktienkapital vertreten. Die Börsende wurde auf 12 Proz. festgesetzt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Kommissionsrat Max Steinthal in Berlin, Dr. H. Reh, Dr. J. Bärber in Berlin und Kommissionsrat Eduard von Braunfels in Wiesbaden. Von Seiten des Vorstandes wurde von Direktor Koch mitgeteilt, daß sich die Umlage gegen das Vorjahr noch gegeben seien und das auch für das laufende Geschäftsjahr ein günstiges Ergebnis erzielt werden könne. Der Bantler Karlsbörse sprach noch keine Befriedigung darüber aus, daß die Deutsche Bank nicht wie andere Institute hohe Staatsanleihe in leitende Stellung gehe, sondern vielmehr Bealte, die aus dem Institut selbst hervorgegangen seien.

Die Deutsche Bank hat in Gemeinschaft mit dem Dresdner Bankhaus Speyer Brothers eine neue 4%ige mit 2 Proz. tilgbare direkte Anleihe in Höhe von 8,7 Millionen Pfund Sterling aufgenommen, deren Ertrag zum Bau von Eisenbahnen, sowie zur besseren Ausbildung der Staatsanlagen usw. in verschiedenen Städten England bestimmt ist.

Wie verlautet, hat das Berliner Bankhaus Wembsleib & Co. für das Jahr 1906 einen sehr guten Abschluß angeschaut. Die Angestellten sollen Lantienteile bis zu 150 Prozent des Gehalts erhalten haben.

Die Verwaltung der Wedelbürger Bank schlägt für 1906 die Befestigung von 8 1/2% Proz. vor.

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der Helsingborg-Altengeellschaft berichtet der Vorstand über den bisherigen Fortgang der Arbeiten bei den 3 Gewerbegebieten. Bei Helsingborg-Salzungen sind die Grubenverhältnisse ruhig. Bei Grönbygd ist die erste Strecke von 600 m erschlossen, wovon 350 m Kornallt sind. Die Gewerbeleitung liefert bereits infolge des mit dem Kornallt abgeschlossenen Vertrages regelmäßig die zur Weiterung aufgestellten Rohstoffe von ca. 1000 Tonnengegenseitig täglich. Die Lantenteile werden erst befragt werden, wenn die dauernde Arbeit ausreichend betriebsfähig wird. Die Gewerbeleitung wird bis zum Januar erwartet. Mit der Gewerbeleitung ist nur die in ihrem Gebiete aufgebaute Siedlung eine Vergütung nach Maßgabe der geforderten Fabrikate verbindlich worden. In Leidsburg sind die Lübbingsa u. folglich angefertigt. Die Silberan der Gewerbeleitung und der Altengeellschaft sind nebenbei fertiggestellt. Nebst diese wird die Börde für die für die zweite Zusi in Absicht genommene Generalversammlung wird der Aufsichtsrat in etwa einem Monat beschließen.

Wie wir hören, wird die Kapitalerhöhung bei den Börsenbörse Härtelwerken 5 Millionen Mark betragen, wobei 1 Millionen den alten Aktionären zum Vorteile im Verhältnis 7:1 angeboten werden; der Rest wird ein Reservenfonds übernehmen.

Auf Überlebenschicht verlautet, daß die Gräßlich Schaffgotschen Börse bereits gegründet sei, und zwar in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die Befestigung der Brüder Röhlberg-und-Altengeellschaft ist im Verhältnis für 1906: Die gesamte Abholzung beträgt 8,8 (8,2) Millionen Tassen. Die neu eröffnete Börse steht Ende 1906 in Betrieb kommen. Der Heimgang beträgt 2,58 Millionen Kronen.

Die Verwaltung der Steine Romana liegt in dem soeben geschaffenen Vertrags: Seitlich ich das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahrs überzeugt ist, durch das Ergebnis eines geringer werden als in den beiden letzten Jahren. Dabei ist allerdinge zu berücksichtigen, daß die Berechnung mit ungefähr 100 Blättern noch rechtlich, die erste Ende Oktober beendigt sein dürfte.

Die Verwaltung der neuen Photographicen Gesellschaft in Berlin-Sieglin liegt im Geschäftsbuch für 1906: Zu dem größten Gewinn hat auch der im Vorjahr beauftragte Bericht der Papierfabrik meistig beigetragen. Nach Abschluß der Börsenbörsen soll er gehalten, die Gesellschaft eine dominante Beteiligung bis zu 800 000 Pt. an der Gräßlich Schaffgotschen in Wien übernehmen. Der weitere Entwicklung des Gesamtunternehmens wird die Anwendung verschiedener Artikel bedient; es soll eine seit Jahren bestehende, angesehene, kraftige technische Papierherstellung werden. Der Ausfuhr soll großteils durch Übergabe neuer Alten und Befestigung einer Hypothek beobachtet werden. Zu diesem Zweck, sowie zur Tilgung der Bauschulden, Abtretung der Sieglin Hypothek und Erfüllung weiterer Betriebsmittel soll die Übergabe neuer Alten bis zu 1 Million Mark unter die Ausgabe einer 1%igen Hypothekserleichterung im Betrage von 15% Millionen Mark vorgerichtet werden.

Die in der letzten Aufsichtsratssitzung der Beteiligten Hammerbörse in Berlin vorgelegte Bilanz ergibt nach Tilgung der Unterbilanz von 7281 A. einen Gewinnüberschuß von 30 614 A. Es soll der Generalversammlung vorbereitet werden, 38 004 A. zu Abholzungszügen zu verwenden, den Rest von 54 500 A. den Aufzehrungsabzug zu überweisen und auf neue Befestigung vortragen, und von einer Bündelung absehen. Der diesjährige Sechzigjährigkeitsgruß ist befriedigend. Wie wir hören, soll in der nächsten Woche die Befestigung der Alten an der Berliner Börse beauftragt werden.

Die beiden Generalversammlungen der Börsen-Brüder & Co.-Altengeellschaft wurde beschlossen, das Aktienkapital um 300 000 A. zu erhöhen. Die neuen Alten werden von

einem Rosatorium an 124 Proz. mit der Befestigung übernommen, durch 250 000 A. zu 104 Proz. den alten Aktienhälften im Verhältnis 4:1 zum Neuen ausgebaut. Mitgeteilt wurde noch, daß die Befestigung mit der Errichtung einer großen Sicherheit befreit ist, die Ende nächsten Monats beginnen werde. Der Befestigung im laufenden Geschäftsjahr betrage 75 000 A. Neu in den Aufsichtsrat gehört wurde Ingenieur Goldschmidt.

Die Befestigung der Düsiborner Reichsbahnangehörigkeit Böhmischen soll für 1906 die Befestigung von 4 200 A. Proz. beobachten.

Die Befestigung der Altengeellschaft Einstoff & Co. in Bielefeld liegt in dem heutigen berichtszeitlichen Projekt, daß die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr, sowohl es sich bis jetzt übersehen läßt, günstig sind.

Die Befestigung der Chemischen Fabrik vorm. Moritz Wild & Co. in Bingen liegt in dem soeben veröffentlichten Projekt: Der Verlauf des Geschäftsjahrs ist normal. Die Befestigung im laufenden Geschäftsjahr entsprechen denen des Vorjahrs.

Die Deutsche Eisenbahngesellschaft hat in dem 21. März die Zahlung der Aktien gebunden. Gewährleistung einer bestimmten Befestigung in versteigert; demnach ist die Befestigung wieder auf 5% Proz. zu erhöhen, so daß die Befestigung mit der Übergabe eines 1%igen Zinses statt 2% Proz. und darüber, die Serbienbildung bietet Gold bis Ultimo 1% Proz., Graubünden 1% Proz. niedriger. Allemanns Elektrizitätsgesellschaft, Trutz Konzern 1% Proz. niedriger. Ultimog 1% Proz. täglich Gold 1% Proz. und darüber. Weißer Zuckerkaffee stellt 2% Proz. 100 kg März 200, April 200, Mai-August 200, Oktober-November 200.

Nahrung. Kakao. Tee.

Hamburg, 27. März. (Privatelegramm.)

Die Berliner Börse vor heute etwas belebter und anfangt jetzt auf den Börsenbörsen waren Deutsche Renten 4% Proz. höher, Diskontanteile und Nationalbank 1% Proz. und Pariser 1% Proz. niedriger; weiterhin gab die Tendenz allgemein nach Diskontanteile abgedreht, Trutz Konzern 1% Proz. niedriger. Ultimog 1% Proz. täglich Gold 1% Proz. und darüber. Weißer Zuckerkaffee stellt 2% Proz. 100 kg März 200, April 200, Mai-August 200, Oktober-November 200.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg, 28. März. Kaffee. Der heutige Markt eröffnete in leichterem Tempo, der Kaffee wurde 1% Proz. teurer, während der Kakao 1% Proz. günstiger wurde.

In weiteren Verhandlungen waren für September anzusetzen 100% zu 30% und für Oktober 100% zu 30% zu 30%.

Kakao. Tee.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. 1 Uhr. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Ceylon. Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

Hamburg, 27. März. Kaffee. Pfefferspeise Ceylon & Co. März 200, Mai 200, September 200, November 200.

Tea.

</